



Jahresbericht 2021

Wir haben ein aussergewöhnliches Jahr hinter uns, denn schon ein zweites Pandemiejahr begleitete uns und sehr viele Hochs- und Tiefs zogen vorbei. Aussergewöhnlich in vielerlei Hinsicht. Aussergewöhnlich anstrengend und intensiv, auch belastend und angsteinflössend. Denn wir sassen zwar nicht alle im selben Boot, aber doch im selben Sturm.

Das letzte Jahr hat die Menschen in den Meinungen gespalten aber auch im Verhalten oft näher zueinander gebracht. Viele Hindernisse mussten überwunden werden und viele Hürden haben wir geschafft. Gemeinsam blicken wir nun mit den Worten vom Präsidenten des Familienvereins zurück auf ein zweites Jahr FaVUn mit Coronavirus.

Liebe Eltern, liebe Mitglieder und Interessierte

Mein drittes Jahr als Präsident ist nun auch schon um und dieses war für alle ein spezielles Jahr und es war nicht immer leicht zu bewältigen. Es wurden viele Veranstaltungen abgesagt, wir haben mit einem kleineren Jahresprogramm gerungen und konnten mit den nötigen Schutzmassnahmen doch einige Events durchführen. Die Schulen blieben offen und die Kinder waren zwischenzeitlich in der Quarantäne oder auch in der Isolation, was uns Eltern sicherlich manchmal sehr kreativ werden liess. Zur aktuellen Zeit sehen wir ein wenig Licht im Pandemietunnel. Was die Zukunft bringt, werden wir in den kommenden Tagen und Wochen sicherlich erfahren. Nun aber zurück zu den Veranstaltungen: der Babysitterkurs konnte mit vielen SchülerInnen durchgeführt und beide Tausch Rausch-Anlässe zum Tauschen genutzt werden. Leider konnte die Spielzeuggörse aber nicht stattfinden. Der Bauernhofbesuch blieb leider ebenfalls auf der Strecke und musste abgesagt werden. Hingegen konnte der Besuch beim Rettungsdienst und auch das Kasperltheater mit leichten Einschränkungen stattfinden. Ein Lichtblick war jedoch die Adventszeit mit den Adventsfenstern, dem Räbeschnitzen und dem Umzug sowie dem Samichlausbesuch im Wärchstedtli. Wir im Vorstand sind uns einig im 2022 wieder auf viele Aktivitäten im Jahresprogramm zu setzen und diese hoffentlich auch unbeschwert durchführen zu können.

Heute können wir sagen: es hat funktioniert mit dem angepassten Jahresprogramm, das Jahr 2021 hat auch ein Ende gefunden. Dafür, dass ihr zum Familienverein Unterseen gehalten und die Zahlungen weiter getätigt habt, möchte ich mich bei euch bedanken. Ich freue mich weiter mit dem bestehenden Vorstand arbeiten zu dürfen und sage DANKE! Ich wünsche mir viele aktive Mitglieder, welche den Verein unterstützen, nur so können wir gemeinsam die Zukunft gestalten und prägen. Dabei danke ich allen für den unermüdlichen Einsatz und wünsche dem Verein alles Gute für die Zukunft und viele tolle Erlebnisse.

Mike Schudel Präsident Unterseen im Februar 2022



Ein anderer Blickwinkel auf das vergangene Jahr kommt von Karin Schwendimann aus dem Wärchstedtli.

Ein bisschen anders als beim Familienverein endet das Jahr bei den Spielgruppen Wärchstedtli jeweils erst im Sommer. Aber wir berichten gerne folgendes aus dem letzten Jahr:

Die Spielgruppen haben Ende Juni abgeschlossen. Ein Teil dieser Kinder gehen nun in den Kindergarten und einige dürfen wir weiterhin in der Spielgruppe begrüßen. Das neue Schuljahr hat spannend angefangen, aber leider konnten nicht alle Gruppen ganz gefüllt werden. Per Ende September haben uns die «Hauswarte» Hans Wyss und Fritz Gander «verlassen» Neu wird Alex Snijders zu unserer Umgebung schauen. Wir möchten uns herzlich bei den beiden Herren für ihre geleisteten Dienste bedanken. Alex heissen wir herzlich willkommen. Den Spielgruppenleiterinnen gilt ebenfalls ein riesiges Dankeschön.

Auch von Seiten Svenja Schudel gibt es etwas über unsere digitalen Medien zum vergangenen Jahr zu berichten:

Homepage/E-Mail/Facebook

Auch im letzten Vereinsjahr setzten wir alles daran, möglichst viele Interessenten mit unseren Online-Medien zu erreichen. Unsere Homepage war stets online und wurde fleissig mit Informationen gefüttert, Mails wurden möglichst zeitnah beantwortet. Werbung für die Anlässe veröffentlichten wir weiterhin zudem via Facebook. Aufgrund des «kleineren» Jahresprogrammes erübrigten sich viele Werbebeiträge. Entsprechend verfassten wir weniger Beiträge als im vorherigen Jahr. Wir haben 25 Post's verfasst, welche eine Reichweite von 5'440 Personen erreichten. Unsere Beitragsweite pro Post ist jedoch von 259 auf 218 Personen gesunken. Auch die Reaktionen oder Kommentare haben abgenommen. Dabei kann uns jedes Mitglied helfen, diese Reichweite markant zu erhöhen. Als sehr Positives konnten wir letztes Jahr 30 neue Abonnenten für unsere Facebookseite gewinnen. Die Seite zählt jetzt insgesamt 180 Follower und wir freuen uns über jede/n weitere/n.



Gehen wir weiter zu den Erzählungen von Mirjam Nufer, welche über die wenigen Anlässe berichtet, die doch noch haben stattfinden können.

Im Oktober konnte endlich nach mehrfachem Verschieben der Besuch beim Rettungsdienst des fmi-Spitals Interlaken stattfinden. Kinder und Erwachsene erhielten einen fachkundigen Einblick in die Arbeit der Rettungssanitäter, konnten das Rettungsfahrzeug besichtigen, die Bahre zum Abtransport der Verletzten testen und Vitalzeichen kontrollieren. Der Anlass stiess auf grosses Interesse bei Gross und Klein.

Unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes konnten wir im Frühling und Herbst den Tausch Rausch durchführen. Die beiden Anlässe wurden jeweils gut besucht.

Im November kam Frau Kocher mit der «Chlämmerlibühni» wieder zu uns ins Stedtli und hat die anwesenden Kinder und Erwachsenen in ihre Märchenwelt mitgenommen.

Der Samichlauseabend konnte durchgeführt werden und wir hatten alle riesen Spass. Konnten sich doch auch die Eltern und Leiterinnen wiederum gemütlich unterhalten.

Der Advent wurde wieder von 24 leuchtenden und aufwändig gestalteten Adventsfenster begleitet.

Mit einem wirklich bunten und leuchtenden Ende haben wir das Jahr 2021 mit Hilfe vieler Stedtli-Bewohner und ihren Adventsfenster beendet. Mit diesem Leuchten wollen wir weiter ins nächste Jahr gehen. In der Hoffnung auf baldige «Normalität». Wir freuen uns auf neue Anlässe mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund und munter!!

Ihr Vorstand FaVUn